

Steffen Groscurth

Fluchtpunkte widerständiger Ästhetik



Zur Entstehung von Peter Weiss' ästhetischer Theorie

DE GRUYTER

Inhalt

Einleitung — 1

1 Die *Ästhetik des Widerstands* — 23

- 1.1 Gefährdete Subjektivität: die Motivik der Bedrohung — 23
- 1.1.1 Bedrohlichkeit und Berichtmodus — 26
- 1.1.2 Der poetische Raum — 56
- 1.2 Sprachverlust und Begriffskritik: Undarstellbarkeit, Mimesis und Anästhesie — 78
- 1.2.1 Mimesis an das Unsagbare — 83
- 1.2.2 Das Verfahren der Anästhesie — 96
- 1.2.3 Undarstellbarkeit und die Sprache der Kunst — 107

2 Frühform einer Widerstandskunst: *Fluchtpunkt* — 139

- 2.1 Erinnernde Rede: Das Erzählprojekt — 139
- 2.1.1 Dissoziation: Formen des Subjekts — 143
- 2.1.2 Fragmentarisierung: Erinnern in Bruchstücken — 160
- 2.1.3 Integration: Der Bericht als Zitat — 177
- 2.2 Zwischen Introspektion und Teilhabe: Perspektiven von Rezeption und Produktion — 191
- 2.2.1 Abarbeitung am ästhetischen Privatismus — 194
- 2.2.2 Positionierung und Teilhabe im Ästhetischen — 206
- 2.3 Exkurs: Einbruch der historischen Krise und erhabene Erschütterung — 230
- 2.4 Konzeptionen des Ästhetischen: Das politische Kunstwerk — 255
- 2.4.1 Ästhetizistische Steigerung des Unzugehörigen: Das Produktionsmodell *Hieronymus* — 259
- 2.4.2 Kunst höchster Teilhabe: Das Produktionsmodell *Anatol* — 280
- 2.5 Die Sprache des Ästhetischen — 301
- 2.5.1 Sprachverlust und Bildhaftigkeit — 304
- 2.5.2 Montage-Verfahren und die Sprache der Kunst — 325

Schluss — 352

Bibliographie — 360

Index — 376